



›V‹

**RAc hat Folgendes geschrieben:** Hallo Seth,

schon unterhaltsam und witzig, aber inhaltlich sowas von fernab jeder physikalischen Korrektheit, dass man den Realitätsbezug völlig ausblenden muß... fängt schon mit "Auftrieb hinter der Wirbelschlepe" an. Das ist zwar nicht exakt ein Oxymoron, aber sieh z.B. mal hier: [https://www.dlr.de/next/desktopdefault.aspx/tabid-6683/10964\\_read-25018/](https://www.dlr.de/next/desktopdefault.aspx/tabid-6683/10964_read-25018/) . Wenn man/vogel weit genug hinter einer Wirbelschlepe fliegt, um nicht in deren Turbulenzbereich zu fliegen (best case, denn mit dem Fliegen in einer Wirbelschlepe ist nicht zu spaßen!), fliegt man/vogel in ruhiger Luft. Alle Fluggeräte mit Eigenantrieb (also auch Vögel) können ihren Auftrieb selber generieren; thermisch bedingter Auftrieb ist aber durch Warmluftaufstieg bedingt und hat mit Wirbelschlepen nicht das Geringste zu tun (sorry, ich bin ein Gleitschirmflieger... ;-))

Kein Grund sich zu entschuldigen. Es sind sprechende Vögel, daher darf man die Realität an dieser Stelle gerne ausblenden und einfach Spaß haben.

**RAc hat Folgendes geschrieben:**

Also Du drehst die Prämisse so ein bißchen (um nicht zu sagen völlig) auf den Kopf. Zusammen mit den physikalischen Inkonsistenzen ist das aber weder kompletter Nonsens (dann wäre es wieder gut) noch in irgend einer Form glaubhaft.

Das bisschen an realistischer "Korrektheit" habe ich tatsächlich Wikipedia entnommen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/V-Formation>

Vielleicht müsste da dann mal jemand den Artikel ändern.

**RAc hat Folgendes geschrieben:**

Vom Handwerklichen her aber sonst nichts zu beanstanden.

Ich danke Dir! Es folgt sofort die neue Fassung, jetzt auch mit Finale und sogar Moral... ;)

Beste Grüße

Seth

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).